CURRICULUM VITAE



Prof. Dr. theol. habil. Lic. iur. can.
Bernhard Sven Anuth

Universitätsprofessor und
Leiter der Abteilung für Kirchenrecht

Geboren 1973 in Lüdenscheid

1992–1998 Noviziat und zeitliche Profess in der Benediktinerabtei Königsmünster

1993–1995 Berufsausbildung zum Tischler

AKADEMISCHE AUSBILDUNG

1995–2001 Studium der Kath. Theologie, Philosophie und Germanistik
(Bonn)

1997/1998 Theologisches Studienjahr
(Jerusalem)

2001 Diplom in Kath. Theologie
(Diplomarbeit: „Kirchliche Eheschließung von Menschen mit geistiger Behinderung nach dem Codex Iuris Canonici von 1983“)

2006 Promotion zum Dr. theol.
(Dissertation: „Der Neokatechumenale Weg. Geschichte – Erscheinungsbild – Rechtscharakter“; 2007 ausgezeichnet mit dem Commerzbank-Dissertationspreis der Universität Bonn)

2008 Erstes Staatsexamen Deutsch / Katholische Religionslehre für das Lehramt an Berufskollegs

2007–2009 Lizentiatsstudium Kanonisches Recht (Münster)

2009 Promotion zum Lic. iur. can.
(Lizentiatsarbeit: „Gottgeweihte Jungfrauen nach Recht und Lehre der römisch-katholischen Kirche“)

2015/2016 Habilitation an der KU Eichstätt-Ingolstadt für das Fach „Kirchenrecht und Kirchliche Rechtsgeschichte“ und Verleihung der Lehrbefugnis

BERUFLICHER WERDEGANG

2005–2006 Lehrer für Kath. Religionslehre und Deutsch am Berufskolleg
(Dortmund)

2006–2012 Wissenschaftlicher Mitarbeiter
(Kirchenrechtliches Seminar der Kath.-Theol. Fakultät Bonn)

2012–2013 Akademischer Rat auf Zeit
(Kirchenrechtliches Seminar der Kath.-Theol. Fakultät Bonn)

2013 Ernennung zum Juniorprofessor
(Kath.-Theol. Fakultät Tübingen) – SoSe 2016 vorgezogene positive Zwischenevaluation der Juniorprofessur, WiSe 2017/2018 vorgezogene positive Abschlussevaluation der Juniorprofessur

2019 Ernennung zum Universitätsprofessor
(Kath.-Theol. Fakultät Tübingen)

2019-2026 Prodekan und Seminardirektor
(Kath.-Theol. Fakultät Tübingen)

seit 2026 Seminardirektor
(Kath.-Theol. Fakultät Tübingen)

SONSTIGE TÄTIGKEITEN

Seit 2010 zugelassener Anwalt
am Erzbischöflichen Offizialat Köln; seit 2015 in Einzelfällen auch am Konsistorium des Erzbistums Berlin und am Erzbischöflichen Offizialat Bamberg

2012–2018 Ehebandverteidiger im Nebenamt
(Bischöfliches Offizialat Fulda)

2013 Berufung zum ordentlichen Mitglied der „Kommission sexueller Missbrauch“ (KsM); 2017 Wahl zum stellv. Vorsitzenden der KsM
(Diözese Rottenburg-Stuttgart)

2015 Ernennung zum Diözesanrichter
(Bischöfliches Offizialat Rottenburg)

2016 Berufung in den 10. Diözesanrat
(Diözese Rottenburg-Stuttgart)

2018-2023 Beisitzender Richter am Datenschutzgericht der DBK

2018 Berufung in den Aufsichtsrat der Hochschule für Kirchenmusik
(Diözese Rottenburg-Stuttgart)

2021 Berufung in den 11. Diözesanrat
(Diözese Rottenburg-Stuttgart)

2026 Berufung in den 12. Diözesanrat
(Diözese Rottenburg-Stuttgart)